

Die Wikinger Das Zeitalter Des Nordens

Recognizing the pretension ways to get this books **Die Wikinger Das Zeitalter Des Nordens** is additionally useful. You have remained in right site to begin getting this info. get the Die Wikinger Das Zeitalter Des Nordens partner that we pay for here and check out the link.

You could buy guide Die Wikinger Das Zeitalter Des Nordens or get it as soon as feasible. You could quickly download this Die Wikinger Das Zeitalter Des Nordens after getting deal. So, similar to you require the book swiftly, you can straight acquire it. Its hence enormously simple and as a result fats, isnt it? You have to favor to in this look

Die Wikinger Das Zeitalter Des Nordens

2023-10-05

AMAYA DANIELA

Comparative and Global Framing of Enslavement Museum Tusulanum Press

A new 2023 translation into American English from the original manuscript of Nietzsche's 1887 "Zur Genealogie der Moral" or "On the Genealogy of Morals". This edition is bilingual- the original text is included in the back as reference material behind the English translation. This is volume 8 in the Complete Works of Friedrich Nietzsche by Newcomb Livraria Press. In tracing the origins of morality, the ruthless philosopher-artist surveys all of human history from a Darwinian-historical perspective first, and then from a phenomenological lens. He does not have the Teleological view of history of Hegel, but rather sees a broken mess of repression and mistakes leading to the modern world, which must all be broken down. His great work is to help society return to a pre-socratic greek warrior society. This and his following works Beyond Good and Evil and The Twilight of the Idols are "the books of the revaluation of all values".

Reden und Aufsätze Boydell & Brewer

Ein Traumziel, ein Land, in das man eine Reise unternimmt, sollte man nicht nur besichtigen und vielleicht bestaunen, um danach mit vielen Fotos und Erinnerungen wieder ins Alltagsleben zurück zu kehren. Ich habe bei meinen Reisen die Erfahrung gemacht, dass die Erlebnisse und Begegnungen in der Fremde intensiver und lohnender wurden, wenn ich ein wenig über das Land wusste, über die Menschen, ihre Gewohnheiten und aktuellen Themen. Meine Freude darüber gilt vor allem meinem Traumziel Norwegen. Darum verstehe ich mich hier als Vermittlerin von Themen, die im Allgemeinen nicht so bekannt sind; als Erzählerin von Geschichten

aus Vergangenheit und Gegenwart; als Berichterstatterin von Informationen, die den Blick auf Land und Leute schärfen. *Fakt und Fiktion am Beispiel der Historienserie "Vikings"* Walter de Gruyter

Die jeweilige Unterrichtseinheit gut strukturiert in einem Tafelbild zusammenfassend darstellen und dabei treffende, prägnante Formulierungen zu finden - eine Kunst, die bei der Vorbereitung meist viel Zeit und Mühe beansprucht. Die von erfahrenen Lehrern erstellten und in der Praxis vielfach bewährten Strukturbilder berücksichtigen alle wichtigen Themen aus der Geschichte. Dieser Band umfasst den Zeitraum vom Absolutismus bis hin zur aktuellen Zeitgeschichte. Die jeweilige Unterrichtseinheit gut strukturiert in einem Tafelbild zusammenfassend darstellen und dabei treffende, prägnante Formulierungen zu finden - eine Kunst, die bei der Vorbereitung meist viel Zeit und Mühe beansprucht. Die von erfahrenen Lehrern erstellten und in der Praxis vielfach bewährten Strukturbilder berücksichtigen alle wichtigen Themen aus der Geschichte. Dieser Band umfasst den Zeitraum vom Absolutismus bis hin zur aktuellen Zeitgeschichte. Die einzelnen Tafelbilder - verdeutlichen Zusammenhänge und Entwicklungsprozesse - helfen den Schülern, sich Strukturprinzipien und Gesetzmäßigkeiten einzuprägen, um sie später selbstständig anwenden zu können - vermitteln den Schülern den Sinn schön gestalteter Strukturbilder - schaffen Verknüpfungen zwischen den Einzelthemen. Je nach Ihren eigenen Erfordernissen können sie mühelos dem individuellen Unterricht angepasst werden. Einsetzbar sind sie auch als Folien für den Tageslichtprojektor, als Grundlage für Arbeitsblätter oder als Material zur Prüfungsvorbereitung. So wird es einfach, alles kurz und treffend zu veranschaulichen!

Tracing the Trails in the Medieval World Routledge

Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich Geschichte Europa - and. Länder - Mittelalter, Frühe Neuzeit, Note: 1,5, Technische Universität Dresden (Institut für Geschichte / Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte), Veranstaltung: Irland im Mittelalter, Sprache: Deutsch, Abstract: Das Phänomen der Wikinger war in der Mittelalterlichen Geschichte vielfach diskutiert und heftig umstritten. Der Einfall dieser nordeuropäischen Völker galt lange als Epoche ungezügelter Freibeutertums, in welcher die bärtigen Männer aus den Nordländern mit ihren wendigen und schnellen Wikingerbooten nahezu an allen Küsten Europas landeten und sich durch das zivilisierte Europa mordeten und plünderten. Diese stark vereinfachte Sichtweise gilt heute mittlerweile als veraltet und korrekturbedürftig. Vielfach betont die Geschichtswissenschaft die Errungenschaften der Wikingerzeit in den Gebieten des Schiffbaus, des Handwerkes, der Kunst, der Entdeckungsreisen und des Handels. Zwar kann man den kriegerischen Charakter der Wikingereinfälle nicht verleugnen, dennoch muss man betonen, dass die Nordmänner auch bäuerliche Siedler und Kaufleute waren, welche ein ausgedehntes, beinahe europaweites Handelsnetz aufbauten. Der Wikinger Leif Eriksson erreichte gar um die Jahrtausendwende die Ostküste Nordamerikas, also fast 500 Jahre vor dem vermeintlichen Entdecker Christoph Columbus, wenn auch dieser Tatbestand noch ohne historische Folgen blieb. In der nachfolgenden Untersuchung soll überprüft werden, welchen Einfluss die Wikinger auf das mittelalterliche Irland hatten. Kann man sie als Zerstörer einer blühenden Kultur deuten oder steuerten sie über kriegerisches Gebaren hinaus, positive Elemente zur Entwicklung Irland bei? Im ersten Teil der Ausarbeitung soll der Begriff und die Kultur der Wikinger näher umrissen werden, gerade im Bezug auf ihre Herkunft und die Ursache der "Wikingerbewegung". Danach wird die Zeit der

Wikinger im mittelalterlichen Irland skizziert, um dann abschließend deren

Tafelbilder für den Geschichtsunterricht Teil 1 BoD – Books on Demand

In dieser Vorwissenschaftlichen Arbeit (VWA) wird versucht, die historischen Fehler ("Fiktion") in der populären TV-Produktion des History Channels, "Vikings", zu finden und diese von den historischen belegbaren Tatsachen ("Fakt") abzugrenzen. Dazu wird mehrschrittig vorgegangen, wobei neben den klassischen Forschungsmethoden wie Fachliteraturstudium und historisches Quellenstudium (Nordische Sagas und Angelsächsische Chroniken), besonderer Wert auf die qualitativen Forschungsmethoden Forschungstagebuch (welches extensiv geführt wird und zur Gänze dieser Arbeit beiliegt) und Austausch mit (überregionalen) Fachexperten gelegt wird (Der entsprechende E-Mail-Verkehr ist Teil des Anhangs). Die beiden letzteren Forschungsmethoden haben dabei formativen Charakter für den gesamten Verlauf der Forschungs- und Schreibarbeit und liefern die Erkenntnisse, dass die Anbindung an ein Experten-Netzwerk von eminenter Bedeutung ist und das Führen eines Forschungstagebuches neben der Transparenz für Betreuer von Forschungsarbeiten auch ein wichtiges Instrument für weiteres wissenschaftliches Arbeiten an einer Universität darstellt. Historische Fehler in der Serie "Vikings" werden anhand der genannten Forschungsmethoden identifiziert und in weiterer Folge verifiziert (bspw. durch Quellenstudium) bzw. falsifiziert (durch das Einholen einer Expertenmeinung). Die verifizierten Fehler werden kategorisiert und anhand des Schweregrades beurteilt. Die Fehlerbeschreibung erfolgt dabei ausführlich unter Einbeziehung des historischen Kontexts samt genauer Quellenangabe. Abschließend werden Fehlerhäufigkeit und Schweregrad deskriptiv-statistisch ausgewertet und zur Hypothesenprüfung bezüglich der historischen Akkuratess der TV-Produktion "Vikings" im gesamten und zu Unterschieden in der Fehlerhäufigkeit zwischen der ersten und den weiteren Staffeln verwendet.

Saeculum Weltgeschichte: Die Hochkulturen im Zeichen der Weltreligionen (2) BoD – Books on Demand

Dieser Essayband soll, so die Hoffnung, den Auftakt zur Veröffentlichung weiterer Essays darstellen. Beide Essays behandeln Fragen an der Schnittstelle von Wissenschaft und

Politik und beziehen hierzu klar Stellung. Diskutiert wird, wie politisch bzw. wie politisch ausgerichtet der Deutsche Historikerverband nach außen hin sein sollte, zudem wird erörtert, wie politisch die historische Methode der Globalgeschichte in gewisser Hinsicht ist. In der Kürze liegt die Würze.

The Genealogy of Morals: Bilingual English & German Edition
Aurum Verlag

Woher kommen die einzelnen Familienzweige und wie haben sie sich im Lauf der Jahrhunderte verändert? Lassen sich nach der langen Zeit noch Gründe für Umzüge und neue Berufe herausfinden? Wie hat sich die Vermischung von zugezogenen mit eingewanderten Familien in der weiteren Entwicklung ausgewirkt? Diesen Fragen versucht die Abhandlung nachzugehen. Im Rahmen der Forschung wurden über 18.000 Personen identifiziert. Es fanden sich viele Brüche und Änderungen im Lebenswandel. Nach 300 Jahren als Hufnern und Käthnern in der Landwirtschaft. Ein Sohn aus der Fuhrmanns-Familie Janssen wird dänischer und später preußischer Finanzbeamter, der die Sylter Finanz- und Rentenkasse lange Jahre leitet. Sein Sohn Johann gründet eine der ersten Privatbanken in Westerland. Johann Wachsmuth zieht von Göttingen nach Hadersleben. Er war Kürassier und Hutmacher im Oldenburgischen Kürassier-Regiment. Seine Kinder leben erst in einer Armensiedlung und werden später Landwirte, Hotelbetreiber und Seeleute. Bahne Johannsen kommt als Pastor auf die Hallig Langeneß und heiratet in eine Kapitänfamilie ein, seine Söhne werden Kapitäne. Sylter Vorfahren waren Seeleute, Schiffer und Kapitäne, einige auch Walfänger vor Grönland, Landwirte und Ratsleute. Ein Mordfall geschieht 1756 auf Sylt und ein bewaffneter Raubüberfall 1840 in Vaale. Mehrere Familien wandern im 19. Jahrhundert nach Nordamerika aus und entwickeln sich dort anders weiter als Verwandte in der alten Heimat. Auf der Wanderschaft bleibt Elias Funcke in Braunschweig und heiratet in eine Familie von Seifensiedern und Brauereien ein. Unter seinen Vorfahren finden sich über 20 studierte Prediger, u.a. am Ulmer Münster. Ein Philosoph und Arzt kommt 1628 nach Augsburg und besiegt die Pest-Epidemie. Vorfahren der Familie Kröger waren die Ritter von Steenhuis, die über mehr als 250 Jahre hinweg in Rees am Niederrhein lebten. Nachfahren kommen 1560 nach Meldorf. Von den Steenhuis führt die Ahnenreihe zurück zu den Grafen von

Jülich und von dort über die Grafen von Metz zu fränkischen Hausmeiern und Kaisern u.a. zu Karl dem Großen und Karl Martell. In der Völkerwanderung vor dem Jahr 500 haben Vorfahren bei Vandalen, Burgundern und Goten gestaltend gewirkt, z.B. in der Person von König Theoderich von den Ostgoten, Herrscher von Rom. Über die Grafen von Boulogne sind König Alfred von Wessex und später Wilhelm der Eroberer direkte Vorfahren.

Der nationale Sozialismus, seine Grundlagen, sein Werdegang und seine Ziele Springer-Verlag

Marc Bloch said that his goal in writing *Feudal Society* was to go beyond the technical study a medievalist would typically write and 'dismantle a social structure.' In this outstanding and monumental work, which has introduced generations of students and historians to the feudal period, Bloch treats feudalism as living, breathing force in Western Europe from the ninth to the thirteenth century. At its heart lies a magisterial account of relations of lord and vassal, and the origins of the nature of the fief, brought to life through compelling accounts of the nobility, knighthood and chivalry, family relations, political and legal institutions, and the church. For Bloch history was a process of constant movement and evolution and he describes throughout the slow process by which feudal societies turned into what would become nation states. A tour de force of historical writing, *Feudal Society* is essential reading for anyone interested in both Western Europe's past and present. With a new foreword by Geoffrey Koziol

Wikinger am Wegesrand Routledge

Mit mutigen Seefahrern ein Drachenboot steuern, sich stark wie eine Gottheit fühlen und den Weltenbaum Yggdrasil erklimmen. Kinder treffen mit Hilfe der Meditationen und Fantasiereisen neue tierische Freunde und erfahren auf spannende Weise Wissenswertes über Stärke, Mut und Selbstvertrauen. Sie lernen ihre eigenen Gefühle besser kennen und können dieses wichtige Wissen nutzen, um kraftvoll den Alltag zu meistern. Die neuen Geschichten, Meditationen und Fantasiereisen führen die Kinder in die Welt der Wikinger und Schildmaiden. Die Geschichten basieren auf schamanischen Mythologien, die liebevoll in die Sprache der Kinder übersetzt werden.

Tudor-Stuart Views on the Growth, Status and Destiny of the English Language LIT Verlag Münster

This book presents the theory that the linguistic and cultural

landscape of Europe north of the Alps and the Pyrenees was shaped in prehistoric times by the interaction of Indo-European speakers with speakers of languages related to Basque and to Semitic. These influences on the lexicon, grammar, and toponymy of the West Indo-European languages (with special focus on Germanic) are demonstrated in German and English research papers, provided here with summaries, commentaries, and a new introduction in English, and with general and etymological indexes.

The Hidden Pathways of Germanic Mythology GRIN Verlag
Ihren Zeitgenossen galten sie als die Geißel Gottes. Über 300 Jahre lang, vom 8. bis ins 12. Jahrhundert hinein, schwärmten die Wikinger aus ihrer skandinavischen Heimat hinaus an alle Küsten Europas. Sie verbreiteten Angst und Schrecken, mischten den ganzen Kontinent auf und ordneten ihn völlig neu. Mit Folgen, die noch heute auf der Landkarte ebenso nachwirken wie in den Köpfen der modernen Europäer. Denn der schlechte Ruf der Wikinger hat sich in den vergangenen 1000 Jahren kaum geändert. Zu Recht? Schauen Sie sich selbst an, wo und wie sie in der Landschaft gelebt haben, dann wissen Sie Bescheid! Dieses Buch bietet Ihnen alle Infos, die Sie brauchen, um Plätze der Wikingerzeit an Nord- und Ostsee genauer zu erkunden.

Praxen der Unrast: Von der Reiselust zur modernen Mobilität. Se faire mobile: Du gout au voyage à la mobilité moderne BRILL

Study of the changing nature of the perception of an action and the action itself, and how thought-processes altered radically in the middle ages. Can dancers dance for a year and a day without drinking, eating and sleeping? Can pictures be made to speak to their viewers? Can lavender purify the soul? The modern mind regards it as impossible and simply regards reports that these things happened as typical of the 'fantastic' Middle Ages. In his new book, however, Harald Kleinschmidt argues that we should not be so swift to dismiss such matters. In this thought-provoking study of the logic of perception and action behind these and other stories, and of the history of the five senses, he argues that modern Western rationalism is peculiar in seeing an opposition between perceivers and the targets of their curiosity, actors and their environments or, in general terms, subject and object. Instead, he shows that whether active or passive, people saw their deeds as correlated and mutually dependent. Using a wide

range of textual and pictorial sources, he goes on to demonstrate that the assumption of an opposition between subject and object resulted from fundamental changes of standards of perception and patterns of action that took place during the Middle Ages, resulting in the emergence of a new rationalism. HARALD KLEINSCHMIDT teaches in the College of International Studies at the University of Tsukuba, Japan.

Perception and Action in Medieval Europe Newcomb Livraria Press
Karl der Große steht auf dem Höhepunkt seiner Macht als sich der Einfluss des expandierenden Frankenreichs bis nach Dänemark ausweitet. Dort, am südlichen Vorposten Skandinaviens, treffen die Karolinger auf widerspenstige Herrscher, machthungrige Thronanwärter und marodierende Wikingerhorden. Zu jener Zeit entstand eine neue Nachbarschaft, welche sowohl die Geschichte des christlichen Frankenreichs als auch des zu jener Zeit noch heidnischen Skandinaviens stark beeinflussen sollte. Diese Darstellung konzentriert sich auf den Zeitraum von 804 bis 854, in dem die Vertreter der karolingischen Dynastie einer rauen und fremden Kultur des Nordens gegenüber standen. Damit wird ein bislang kaum erschlossener Themenbereich beleuchtet, der ein erhellendes Licht auf die dänischen Herrschaftsgeflechte, die eskalierenden Wikingerzüge und die wechselvollen Beziehungen zweier ungleicher Reiche wirft.

Viking Trade and Settlement in Continental Western Europe
Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Vorfahren der Familie Kaack lebten seit dem 15. Jahrhundert als Hufner in Mühbrook am Nordufer des Einfelder Sees. Erst der 1807 geborene Claus durchbricht nach zehn Generationen die Familientradition landwirtschaftlicher Tätigkeit und wird Lehrer. Sein jüngste Sohn Johannes Kaack erlernt in Husum den Beruf des Buchbinders und heiratet die Tochter einer von Föhr und den Halligen stammenden Familie. Ende des 1884 zieht er nach Flensburg und baut ein Unternehmen auf mit Lichtdruckerei, eigenem Verlag sowie einem Groß- und Einzelhandel. Die frühesten Vorfahren aus der Familie Janssen stammen aus Eckernförde und waren Fuhrleute. Johann Janssen wird 1794 vorehelich von seiner 15-jährigen Mutter geboren und ist mit 4 Jahren Halbwaise. In Ærøskøbing wird später sein Sohn Lorenz Nicolay Ludwig Janssen geboren, der als Zollkontrolleur in Tarnby bei Kopenhagen, dann in Glückstadt und Büsum für die dänische Krone tätig wird. Nach dem Ende der dänischen Herrschaft wird er

Rentmeister auf Sylt. Ein Vorfahre der Janssen ist der 1534 geborene Antonius Steinhaus, ein Nachkomme einer niederrheinischen Familie aus dem Landadel, die u.a. auf die Grafen von Jülich zurückgehen. Steinhaus flieht aus Brabant vor der Verfolgung nach Dithmarschen und wird Landschreiber unter dem königlich dänischen Statthalter von Rantzow. Die Grafen von Jülich gehen zurück auf karolingische und merowingische Könige und unter den Vorfahren finden sich frühe sächsische, dänische und norwegische Häuptlinge. Hengiste von Sachsen gründet um 450 das Königreich Kent und der spätere König Alfred von Wessex ist ebenso ein Vorfahre wie der normannische Herzog Wilhelm der Eroberer. Unter den Grafen von Boulogne befinden sich frühe Kreuzfahrer und ein König von Jerusalem. Anführer der Kelten, Goten, Heruler, Burgunder, Vandalen und Salfranken während der Zeit der Völkerwanderung zählen zu den Vorfahren, z.B. Alarich der Westgoten, Theoderich der Große und Geiserich der Vandalen. Über Kaiserin Theophanu sind die armenischen Fürstehäuser der Mamikonian und Gregoriden direkte Ahnen des Autors. Die Veränderungen in den Familienzweigen über die Zeit reflektieren gesellschaftliche, kriegerische und politische Einflüsse, werden aber wesentlich durch persönliche Entscheidungen und die Berufswahl geprägt. Inhalte dieses Buches sind in großen Teilen in der vierten Ausgabe der Chronik Heimat Sylt enthalten, die sich zusätzlich mit den Vorfahren der Familien Carstensen, Wachsmuth und Niedhardt befasst.

"Heimat Sylt" Walter de Gruyter GmbH & Co KG
The study of enslavement has become urgent over the last two decades. Social scientists, legal scholars, human rights activists, and historians, who study forms of enslavement in both modern and historical societies, have sought - and often achieved - common conceptual grounds, thus forging a new perspective that comprises historical and contemporary forms of slavery. What could certainly be termed a turn in the study of slavery has also intensified awareness of enslavement as a global phenomenon, inviting a comparative, trans-regional approach across time-space divides. Though different aspects of enslavement in different societies and eras are discussed, each of the volume's three parts contributes to, and has benefitted from, a global perspective of enslavement. The chapters in Part One propose to structure the global examination of the theoretical, ideological, and methodological aspects of the "global," "local," and "glocal." Part

Two, "Regional and Trans-regional Perspectives of the Global," presents, through analyses of historical case studies, the link between connectivity and mobility as a fundamental aspect of the globalization of enslavement. Finally, Part Three deals with personal points of view regarding the global, local, and glocal. Grosso modo, the contributors do not only present their case studies, but attempt to demonstrate what insights and added-value explanations they gain from positioning their work vis-à-vis a broader "big picture."

Die Wikinger BoD – Books on Demand

Exile is usually defined as the time one lives elsewhere, involuntarily separated from home. However, exile can also be conceptualized more broadly as a process already starting at home, while traveling into exile and/or before arriving in the place of exile. This volume sheds detailed light on those early stages of exile. Exil wird gewöhnlich als die Zeit definiert, in der man unfreiwillig getrennt von der Heimat anderswo lebt. Exil kann aber weiter gefasst auch als Prozess begriffen werden, der bereits in der Heimat, unterwegs und/oder vor der Ankunft im Exilland anfängt. Dieser Band geht den Vorstufen des Exils detailliert nach.

Catalogue of Books Added to the Library of Congress Auer Verlag
The European coastal areas and the lands around the rivers had great importance for the Vikings, who settled in strategic areas and defended themselves - often against other intruding Vikings. This book is a collection of articles focusing on the Vikings and their presence on the western European continent.

Observations on a Roman Inscription Lately Discovered in

York, Etc BoD – Books on Demand

In the context of the Indo-European cultures, this book offers an overview of the hidden pathways of Germanic Mythology, focusing upon the Germanic Word View, the creation of the world, the Dawn of Gods and the psychological role of some of the most significant gods and goddesses. The center of gravity is given to the relationship between the Germanic mythology, Christianity and humanistic education. It is revealed that the Germanic universe had a balanced worldview between patriarchal and matricentric gods and that the Norse people developed and cultivated some of today's most highly held values such as democracy and individual and female rights. The book points at the considerable consequences of neglecting, demonizing, repulsing and repressing archetypal representations of the original Germanic culture, which was and still is considered barbarous and primitive. This creates momentous daggers for the resilience, diversity and wellbeing of our societies. It is shown that Odin's fundamental act of divination, his voluntary hanging on the Word Tree, provided humanity with access to the collective unconsciousness and ego autonomization. Odin is thus the archetype of the therapist of the psychodynamic tradition. The book ends with a plea that advocates for increased archetypal literacy, looked at as roadmap to peace.

Zwischen Kooperation und Konfrontation: Dänemark und das Frankenreich im 9. Jahrhundert Chiron Publications

Every human being knows that we are walking through life following trails, whether we are aware of them or not. Medieval

poets, from the anonymous composer of Beowulf to Marie de France, Hartmann von Aue, Gottfried von Strassburg, and Guillaume de Lorris to Petrarch and Heinrich Kaufinger, predicated their works on the notion of the trail and elaborated on its epistemological function. We can grasp here an essential concept that determines much of medieval and early modern European literature and philosophy, addressing the direction which all protagonists pursue, as powerfully illustrated also by the anonymous poets of Herzog Ernst and Sir Gawain and the Green Knight. Dante's Divina Commedia, in fact, proves to be one of the most explicit poetic manifestations of the fundamental idea of the trail, but we find strong parallels also in powerful contemporary works such as Guillaume de Deguileville's Pèlerinage de la vie humaine and in many mystical tracts.

Seht, die Wikinger! Michael Müller Verlag

Michael Zeuske hat sein Standardwerk für die zweite Auflage komplett überarbeitet und aktualisiert sowie deutlich erweitert. Die Geschichte der Sklaverei wird in diesem Handbuch erstmalig in globalgeschichtlicher Perspektive systematisch dargestellt. Ausgangspunkt ist ein Verständnis von Sklaverei als Kapitalisierung menschlicher Körper. Analysiert werden die unterschiedlichsten Formen, Typen und Entwicklungsepochen (Plateaus) von Sklavereien und Menschenhandelssystemen – auf allen Kontinenten, Ozeanen und Meeren, in ihrer jeweiligen Benennung und ihrem historisch-kulturellen Kontext. Auf breiter empirischer Basis entsteht auf diese Weise eine Geschichte der Sklaverei, die ca. 10.000 v. u. Z. begann und bis in die heutige Zeit andauert.